

Heidrun Gunkel

Der Heilige Geist bei Lukas

Theologisches Profil, Grund und Intention der lukanischen Pneumatologie



Die Erkenntnis, dass der Heilige Geist im lukanischen Doppelwerk eine entscheidende Rolle spielt, ist nicht neu. Bisherige Arbeiten befassen sich jedoch entweder nicht mit allen im lukanischen Doppelwerk vorkommenden Geist-Belegen oder nehmen von vornherein thematische Begrenzungen vor. Heidrun Gunkel bietet demgegenüber eine umfassende Betrachtung und zeigt auf, wie vielfältig die Funktionen und Auswirkungen des Geistes von Lukas dargestellt werden. Dabei fügen sich die einzelnen Ergebnisse wie Mosaiksteine zu einem Gesamtbild der lukanischen Pneumatologie zusammen und verdeutlichen, dass der Heilige Geist einen wesentlichen Baustein der Theologie des Lukas bildet. Auf dieser Basis untersucht die Autorin, die Verbindung zwischen den Lukas prägenden Geistvorstellungen aus der alttestamentlichen, jüdischen und hellenistischen Umwelt und der Absicht des Lukas, die von ihm vermittelte Botschaft sowohl Juden wie Griechen verständlich zu machen.

Heidrun Gunkel Geboren 1984; 2003–10 Studium der Theologie in Göttingen und Rom; 2010–14 Promotionsstudium Theologie in Göttingen; Promotionsstipendiatin des Graduiertenkollegs »Götterbilder-Gottesbilder-Weltbilder«; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Neues Testament; seit 2014 Vikarin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

2015. XII, 420 Seiten. WUNT II 389

ISBN 978-3-16-153439-3
fadengeheftete Broschur 119,00 €

ISBN 978-3-16-153493-5
DOI [10.1628/978-3-16-153493-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-153493-5)
eBook PDF 119,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-heilige-geist-bei-lukas-9783161534393/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104